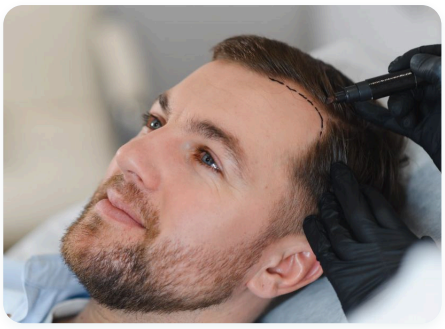
HAARTRANSPLANTATION

Bin ich geeignet? Ein Selbsttest vor der Haartransplantation

Die Norwood-Skala, der Spendertest und zehn Fragen, die zeigen, ob sich ein Beratungsgespräch lohnt



Die Eignung beginnt mit zwei Fakten: wie weit der Verlust fortgeschritten ist und wie schnell er voranschreitet. Das Erste beschreibt die Norwood-Skala, das Zweite Ihre eigenen Fotos über die Zeit.

DIE NORWOOD-SKALA, VEREINFACHT



Von der stabilen Haarlinie über Geheimratsecken und lichte Tonsur bis zum Zusammenwachsen beider Zonen. Die meisten Kandidaten liegen zwischen Stufe drei und sechs.

WAS JEDE STUFE MEIST FÜR EINE TRANSPLANTATION BEDEUTET

STUFE	WIE ES AUSSIEHT	WAS ES MEIST BEDEUTET
1–2	Reife Haarlinie, leichte Geheimratsecken	Selten ein Grund zu operieren; beobachten und fotografieren
3	Deutliche Geheimratsecken, manchmal lichte Tonsur	Oft die früheste sinnvolle Stufe für einen begrenzten Plan
4–5	Zurückweichende Front und sichtbare Tonsur, dazwischen eine Haarbrücke	Die häufigste Stufe für eine erste Sitzung
6–7	Front und Tonsur verbunden; ein Haarkranz bleibt	Möglich, doch die Spenderzone setzt strenge Grenzen und Prioritäten

Eine Hilfe für das Vokabular, kein Urteil. Zwei Menschen auf derselben Stufe können sehr unterschiedlich geeignet sein.

Der Verlauf zählt mehr als die Stufe

Wer seit fünf Jahren stabil auf Stufe 3 ist, ist besser geeignet als jemand auf Stufe 3, der letztes Jahr noch Stufe 2 war. Vergleichen Sie Ihre Fotos über die Zeit; wenn Sie keine haben, fotografieren Sie ab jetzt monatlich.

Unsicher, welche Stufe Sie haben? Senden Sie drei Fotos, wir sagen es Ihnen.

SEITE 2 VON 4

Die Spenderzone: Ihr eigentliches Budget

Der vordere Kopf ist die Frage, der Hinterkopf die Antwort. Alles, was eine Transplantation leisten kann, hängt davon ab, was der Spenderstreifen abgeben kann, ohne selbst je licht zu wirken.

EIN SPENDERCHECK ZU HAUSE



Handykamera, zweiter Spiegel oder eine Hilfsperson: Hinterkopf und Seiten bei flachem Licht fotografieren, dann das Haar scheiteln und die Dichte darunter ansehen.

WORAUF SIE ACHTEN

- **Dichte.** Scheint die Kopfhaut durch, wenn Sie das Haar am Hinterkopf scheiteln, oder ist sie bedeckt?
- **Stabilität.** Lichtet sich auch der Streifen hinten? Eine lichter werdende Spenderzone ist der Hauptgrund zur Vorsicht.
- **Haarstärke.** Dickeres, welliges Haar deckt mit weniger Grafts mehr.
- **Kontrast.** Dunkles Haar auf heller Haut zeigt Lichtung früher als Haar und Haut in ähnlichem Ton.

FÜNF PROFILE, DIE MEIST AM MEISTEN PROFITIEREN

Stabiler Verlust vorn
Zurückweichen, das zum Stillstand kam, mit starkem Spender.

Über dreißig
Das Muster hat sich meist gezeigt.

Dichter Spender
Genug, um die Front ohne Belastung zu decken.

Gute Haarstärke
Dickes oder welliges Haar, das gut deckt.

Realistisches Ziel
Das Gesicht rahmen, nicht die Haarlinie eines Teenagers.

Bart- und Körperhaar können eine begrenzte Spenderzone in ausgewählten Fällen ergänzen, aber nur ergänzen, nicht ersetzen. Ein Plan, der darauf angewiesen ist, will sorgfältig besprochen sein.

Senden Sie ein Foto Ihres gescheitelten Hinterkopfs und fragen Sie nach Ihrer Spenderzone.

SEITE 3 VON 4

Wer warten sollte und warum

„Noch nicht“ ist eine häufige und ehrliche Antwort. Es ist keine Ablehnung, sondern ein Weg sicherzustellen, dass die erste Sitzung auch die richtige ist.

VIER SITUATIONEN, IN DENEN WARTEN MEIST BESSER IST

ALTER

Unter etwa 25

Das endgültige Muster ist noch unbekannt. Eine Haarlinie für einen 22-Jährigen kann mit 40 falsch wirken.

→ **Erst stabilisieren, medikamentös behandeln, dann neu beurteilen**

VERLAUF

Verlust schreitet schnell voran

Verpflanztes Haar bleibt, das Eigenhaar darum herum geht weiter – es bleiben Inseln.

→ **Mit Therapie stabilisieren, in einem Jahr neu fotografieren**

SPENDER

Diffuse Lichtung

Lichten sich auch Hinterkopf und Seiten, ist auf die Spenderzone kein Verlass.

→ **Ärztliche Abklärung vor jedem OP-Plan**

ZIEL

Volle Dichte wie mit 18

Keine Spenderzone kann das liefern. Ein Plan, der darauf baut, enttäuscht.

→ **Erst das Ziel neu fassen, dann planen**

MEDIZINISCHE PUNKTE, DIE DEN PLAN VERÄNDERN

- ✓ **Schlecht eingestellter Diabetes, Gerinnungs- oder Immunstörungen.** Nicht zwingend ein Ausschluss, müssen aber bekannt und vorher behandelt sein.
- ✓ **Erkrankungen der Kopfhaut.** Aktive Psoriasis, Follikulitis oder Lichen planopilaris müssen vor der OP behandelt oder ausgeschlossen sein.
- ✓ **Medikamente.** Blutverdünner und manche Ergänzungsmittel werden nur auf Anweisung pausiert.
- ✓ **Rauchen.** Verlangsamt Heilung und Anwachsen der Grafts; weniger rauchen vorher und nachher hilft.

DREI EHRLICHE ANTWORTEN

Können Frauen eine Transplantation haben?

Ja, wenn das Muster passt – oft für die Haarlinie oder eine klar umrissene Zone. Diffuse Lichtung wird zuerst abgeklärt.

Ich bin 23 und verliere schnell. Warum warten?

Weil der Plan für den Kopf funktionieren muss, den Sie mit 40 haben, nicht für den heutigen.

Stoppt eine Transplantation weiteren Verlust?

Nein. Sie versetzt Haar; was mit dem Eigenhaar drumherum geschieht, ändert sie nicht.

Trifft etwas davon auf Sie zu, schreiben Sie es dazu. Es prägt die Antwort.

SEITE 4 VON 4

Ihr Selbsttest mit zehn Fragen

Haken Sie ab, was zutrifft. Sieben oder mehr Haken heißt meist, ein Beratungsgespräch lohnt sich; bei weniger beginnt das Gespräch mit Stabilisieren, nicht mit einer OP.

HAKEN SIE AB, WAS AUF SIE ZUTRIFFT

- [ ] Ich bin über 25
- [ ] Hinterkopf und Seiten sind noch dicht
- [ ] Ich kann die Stelle benennen, die mich stört
- [ ] Ich habe keine unbehandelte Erkrankung der Kopfhaut
- [ ] Ich kann eine zehntägige Nachsorge einhalten
- [ ] Mein Haarverlust sieht seit zwei Jahren oder länger etwa gleich aus
- [ ] Mein Haar ist mittel bis kräftig
- [ ] Ich erwarte nicht die Dichte meiner Jugend
- [ ] Meine Gesundheit ist gut oder gut eingestellt
- [ ] Ich bin auf ein Ergebnis eingestellt, das zwölf Monate braucht

WAS SIE FÜR EINE KOSTENLOSE EINSCHÄTZUNG SENDEN

Vorn
Haarlinie, Kopf leicht gesenkt.

Oben
Von oben, flaches Licht, Haar trocken.

Tonsur
Von hinten und oben.

Hinten und Seiten
Spenderzone, Haar einmal gescheitelt.

Wie es weitergeht

Unser ärztliches Team sieht sich die Fotos an, ordnet Sie auf der Skala ein, schätzt die Spenderzone und antwortet ehrlich – auch mit „noch nicht“, wenn das die richtige Antwort ist. Unverbindlich und kostenlos.

IHR NÄCHSTER SCHRITT

Sprechen Sie mit uns, bevor Sie entscheiden

Kostenlose Beratung
Ein unverbindliches Gespräch mit einer Koordinatorin.

Fotos senden
Unser ärztliches Team antwortet mit einer Einschätzung.

Per WhatsApp
Antwort in Ihrer Sprache, meist am selben Tag.

✓ Kostenlose Beratung · Kostenlose ärztliche Einschätzung

WHATSAPP ONLINE LESEN

WARUM ESTECENTER?

- ✓ Erfahrene ärztliche Teams
- ✓ Individuelle Behandlungsplanung
- ✓ Betreuung internationaler Patienten
- ✓ Begleitung über den ganzen Weg

estecenter.com/de

Dieser Ratgeber dient der Information.
Die Eignung für eine Behandlung wird nach ärztlicher Untersuchung festgelegt.